

Vorfilterwechsel spring-time® premium pro – SEDIMENT-FILTER

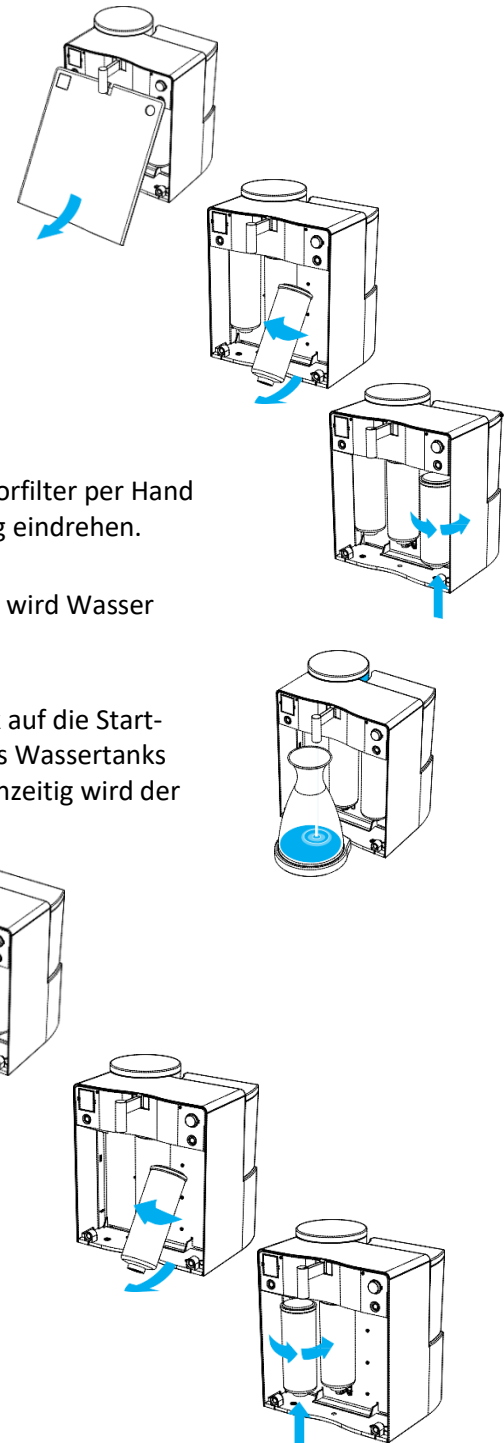
Der **Vorfilter** des **spring-time® premium pro** Gerätes sollte **alle 6 Monate** gewechselt werden. Die Zeitabstände der Vorfilterwechsel sind abhängig von der Leitungswasserqualität. Stark belastetes Leitungswasser kann zu kürzeren Zeitabständen führen.

Bitte achten Sie darauf, dass für das **spring-time® premium pro** Gerät zwei unterschiedliche Vorfilter – **Sediment-Vorfilter** und **Aktivkohle-Vorfilter** – erhältlich sind. Welchen dieser Filter Sie nutzen, hängt von Ihrer Trinkwasserqualität ab. Bitte informieren Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten hierzu in der Gebrauchsanweisung auf Seite 10.

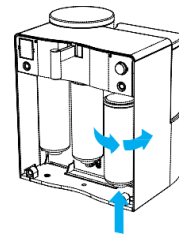


Vorfilterwechsel halbjährlich (Sediment-Vorfilter):

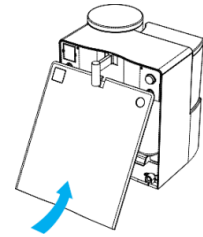
- Die Frontblende vom Gerät lösen. Sie ist durch Magnete gehalten. Greifen Sie die Frontblende an der linken und rechten unteren Ecke, lösen sie von den Magneten und ziehen sie nach unten weg.
- Keramikfilter (der dritte von links) herausdrehen.
- Den gelben Stöpsel aus dem **neuen Vorfilter** herausziehen und den Vorfilter per Hand ganz rechts in das Gerät (anstelle des Keramikfilters) bis zum Anschlag eindrehen.
- Gefäß unter den Wasserauslauf stellen (beim nachfolgenden Vorgang wird Wasser produziert) und gefüllten Wassertank aufsetzen.
- In diesem Zustand **zwei Wasserdurchläufe** durchführen (kurzer Druck auf die Start-Stopp-Taste). Nach beiden Durchläufen den Inhalt der Karaffe und des Wassertanks **wegschütten**. Dieser Vorgang dient der **Entlüftung** des Gerätes. Gleichzeitig wird der neue Vorfilter **durchgespült**.
- Nach den Durchläufen, den **alten Vorfilter** (ganz linke Patrone) per Hand herausdrehen, nach unten abziehen und entsorgen.
- **Neuen Vorfilter** jetzt wieder von der dritten Position herausdrehen...
- ... und an die für ihn vorgesehene Stelle (erste von links) eindrehen.



- Alten Keramikfilter wieder eindrehen (dritte Stelle von links).



- Die Frontblende wieder einsetzen.



- Nach erfolgtem Vorfilterwechsel führen Sie bitte eine **Membranspülung** (siehe unten) durch. Führen Sie nach der Membranspülung bitte **zwei Mal** eine normale Wasserreinigung durch (Leitungswasser in den Wassertank füllen und wie üblich durchlaufen lassen). Hierbei wird alles noch einmal gespült. **Das durchgelaufene Wasser schütten Sie bitte jedes Mal (2x) weg.**



Nach den beiden Wasserreinigungsdurchläufen ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Um die **Lebensdauer der Umkehrosmosemembran zu verlängern** und die Reduktionswerte zu verbessern, sollten Sie nach jeder Entkalkung, Desinfektion und Vorfilterwechsel noch eine **Membranspülung** durchführen:

- Leitungswasser in den Wassertank füllen (bis zur 1,8 l Marke).
- Den gefüllten Wassertank aufsetzen.
- Ein Gefäß unter den Wasserauslauf stellen. Während der Membranspülung tritt zwar **kein** Wasser aus, doch das Gefäß wird **vorsorglich** unter den Wasserauslauf gestellt. Es können höchstens ein **paar Tropfen** austreten.
- Start-Stopp-Taste **fünfzehn Sekunden** lang drücken. Hierbei sehen Sie im Display einen Zähler, der von 15 Sekunden an rückwärts zählt. Nach 5 Sekunden sehen Sie zunächst die Anzeige "REF". **Bitte halten Sie den Knopf darüber hinaus gedrückt.** Danach wird der Zählvorgang weiterhin rückwärts fortgesetzt. Als nächstes erscheint im Display die Anzeige "FLUS". **Bitte halten Sie den Knopf auch darüber hinaus gedrückt.** Der Zählvorgang wird nun bis zum Ende fortgesetzt und es erscheint die Anzeige „RSP“. **Bitte lassen Sie den Druckknopf nun los.** Jetzt beginnt die **Membranspülung** – sie benötigt ca. 15 min.
- Das Gerät führt selbständig die Membranspülung durch.
- Nach erfolgter Membranspülung schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Wasser aus dem Wassertank und gegebenenfalls aus dem Gefäß nach der Membranspülung **wegschütten**. Wassertank und Gefäß sorgfältig ausspülen. Gefäß wieder unter den Wasserauslauf stellen.
- Eine zusätzliche Spülung ist nicht nötig. Ihr Gerät ist sofort wieder betriebsbereit.



Hinweis:

Der erste Durchlauf nach einer Membranspülung kann gegebenenfalls einen erhöhten Endwert zeigen, als Sie es nach dem normalen Wasserdurchlauf gewohnt sind. Schütten Sie in diesem Fall den ersten Durchlauf nach der Spülung weg. Spätestens ab dem zweiten Durchlauf normalisiert sich der Wert wieder auf das übliche Maß.